

Mein Kunstabenteurer

Leseraktion ... führte mich zu einem rätselhaften Bauernschrank aus dem 18. Jahrhundert

Mindelheim | us | Mit dem Vorsatz das spannendste Objekt, welches das Museum zu bieten hat, zu finden, begaben sich Michael Wegscheider und Elias Schedler auf ihren gemeinsamen Streifzug durch das Heimatmuseum. Fündig wurden sie schließlich im Bauernzimmer. Dort haben die Buben einen rätselhaften Schrank aus Fichtenholz entdeckt, der ihnen zunächst Kopfzerbrechen verursacht und sie zum Grübeln veranlasst hat. Denn aus einigen Metern Entfernung kann man nicht erkennen, ob das Muster nun aufgemalt ist, oder ob es sich um echte Intarsien handelt. Doch was wären Hobby-Detektive, wenn sie nicht relativ schnell des Rätsels Lösung finden würden. „Das ist doch sonnenklar“, so Michael Wegscheider nach kurzer Denkpause, „Einlegearbeiten waren



Michael Wegscheider und Elias Schedler bei ihrem Kunstabenteurer. Foto: privat

damals für einen Bauern viel zu teuer und deshalb kann der Schrank

hier nur bemalt sein.“ Anschließend unterzogen sie den Schrank einer eingehenden optischen Überprüfung und sahen ihre These bestätigt. „Sogar die Maserung des Holzes ist nur aufgemalt“, bemerkte Michael Wegscheider.

Obwohl die beiden schon unzählige Male im Heimatmuseum waren, ist ihnen dieser Schrank noch nie aufgefallen, da er etwas versteckt ist. Zum einen steht er im Bauernzimmer, dem vorletzten Raum, wo die Konzentration und die Aufnahmefähigkeit nach der vorher gesehene Fülle von Dingen allmählich nachlässt. Zum anderen befindet sich dieser Schrank in einer alkovenartigen Nische, die man von der Tür aus nicht einsehen kann. Man muss also jeden Winkel des Bauernzimmers genau durchstöbern, um diesen Schrank zu finden. „Und weil

wahrscheinlich wenige Leute dieses Objekt kennen, soll der auf den ersten Blick rätselhafte Schrank ans Licht der Öffentlichkeit“, so Elias Schedler.

Die raffinierte Bemalung auf den beiden Türen und dazu die Form des 2 Meter hohen Schrankes – ein bäuerlicher Kasten mit abgeschrägten Ecken sowie Voluten, die den vorderen Mittelteil zieren – haben es den Jungs sehr angetan. „Klar haben wir schon oft Bauernschränke gesehen, doch die waren meist mit Blumen bemalt“ so die Jungs unisono „und nicht so schön wie dieser“.

? Das Heimatmuseum hat jeden Donnerstag und jeden zweiten Sonntag im Monat, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos und alle Kunstabenteurer finden Sie unter www.kulturamt-mindelheim.de